

Der Unabhängige, der Brückenbauer und die Erfahrenere

Wahlpodium in Saanen Drei Kandidierende buhlen um das Gemeindepräsidium. Fusion, Liegenschaftsbewertungen, Feriengäste – so stehen sie zu den drängenden Themen.

Stefan Kammermann

Die Ausgangslage ist für die Gemeinde Saanen ein Novum: Mit den beiden Gemeinderatsmitgliedern Petra Schläppi-Hauswirth (SVP) und Vizegemeindepräsident David Schmid (FDP) sowie Martin Göppert (parteilos) treten am 27. Oktober gleich drei Kandidierende zur Majorzwahl um die Nachfolge von Gemeindepräsident Toni von Grünigen an.

Gut hundert Personen waren am Montagabend denn auch ins Hotel Landhaus in Saanen gekommen, um an einer überparteilichen Podiumsdiskussion den drei Kandidaten auf den Zahn zu fühlen.

Fusion mit den Nachbarn?

Und Moderator Frank Müller stellte gleich eine visionäre Frage: «Wie stehen Sie zu einer Fusion mit Zweisimmen, Gsteig und Laenen?», wollte er wissen. «Die Frage gefällt mir», antwortete Martin Göppert denn auch ohne Umschweife. Es sei durchaus ein Thema, «das wir andenken könnten». Er ortete auch gleich Vorteile: «Vermutlich dürfte etwas weniger Geld für den Finanz- und Lastenausgleich abfliessen.»

Eine ehrliche Antwort hatte Petra Schläppi bereit. Als Sozialvorsteherin habe sie regelmässig Kontakt mit den Nachbargemeinden. «Da treffe ich verschiedene Kulturen an», meinte sie. Und fuhr gleich fort: «Ich bin gerne bereit, diese Idee aufzugleisen, umsetzen müsste es aber jemand anderes.»



Wahlpodium in Saanen (v.l.): Moderator Frank Müller im Gespräch mit Martin Göppert (parteilos), Petra Schläppi-Hauswirth (SVP) und David Schmid (FDP), die fürs Gemeindepräsidium kandidieren. Foto: St. Wenger

Für David Schmid ist es indes nicht an der Gemeinde Saanen, diesbezüglich die Initiative zu ergreifen. «Wenn andere Gemeinden auf uns zukommen, werden wir bestimmt darüber sprechen», sagte er.

Für Petra Schläppi würde gerade alles passen, sollte der Souverän die Komplementärtherapeutin und Familienfrau zum Gemeindeoberhaupt wählen. Seit 4 Jahren sitzt sie für die SVP im Saaner Gemeinderat und bringt Erfahrungswerte als Exekutivmitglied mit. «Ich möchte die angefangenen Projekte weiterführen», so die 52-Jährige.

Als Macher und Brückenbauer sieht sich Vizegemeindepräsident David Schmid, der als Unternehmer seit 20 Jahre ein Sportgeschäft in Gstaad führt. Dort würde er Verantwortung abgeben, sollte der FDP-Mann an die Spitze der Gemeinde gewählt werden.

«Viel im Saanenland erlebt»

Als Geschenk, das er sich selber im Alter von 60 Jahren gemacht hat, bezeichnete Martin Göppert seine Kandidatur.

Der gebürtige Basler wurde 1994 als Tourismusvizeordinator in Saanenland gewählt, wo er

sich unter anderem als Sekretär des Polo-Clubs für den Polo-Sport einsetzte. «Ich habe im Saanenland viel gemacht und erlebt», so der Parteilose, der bis vor 8 Jahren Mitglied der örtlichen FDP war. «Als parteiloser Kandidat kann ich mit allen sprechen», hielt Göppert fest.

Auf die Frage nach seinem Führungsstil hatte der eidgenössisch diplomierte Tourismus-Experte denn auch eine kurze und klare Antwort: «Fördern und Fordern.» Derweil Petra Schläppi die Kollegialität und die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat wichtig ist, braucht es für Da-

vid Schmid eine Politik, die zuhört und Brücken schlägt.

Einheimische und Gästemix

Brücken schlagen will auch Petra Schläppi. Als eine der grossen Herausforderungen der Zukunft bezeichnete sie den Gästemix versus Einheimische. So stelle sie mehr und mehr eine kritische Haltung gegenüber den Gästen fest. Auf die Frage des Moderators, ob es denn Möglichkeiten gebe, den Gästen in der Gemeinde eine Stimme zu geben, sprach sich die 52-Jährige durchaus für mehr Mitsprache aus. «Allerdings bin ich nicht dafür, den Gästen alles auf dem Silberblech zu servieren.»

Auch für David Schmid ist das Einbinden der Gäste wichtig. «Ich glaube aber, dies ist schon heute der Fall», meinte er, während Martin Göppert sich durchaus vorstellen kann, in dieser Frage als Vermittler eine Rolle zu spielen.

«Mit Mistgabel nach Bern»

Einigkeit herrschte am Podium in der leidigen Geschichte um die Neubewertung der Liegenschaften mit dem Stichwort Ausverkauf der Heimat. «Wir müssen uns zur Wehr setzen», betonte Martin Göppert und will, sollte er gewählt werden, bei den richtigen kantonalen Stellen ansetzen.

Für Petra Schläppi ist klar: «Ich habe das Gefühl, wir müssen einmal mit der Mistgabel nach Bern und aufzeigen, dass wir nicht einfach eine Milchkuh sind.» Etwas andere Worte wähl-

te dazu David Schmid: «Eine Ansage ist wichtig, nicht Kopfnicken.» Einsetzen wollen sich die drei ebenso für bezahlbaren Wohnraum und ein funktionierendes Gesundheitswesen.

«Die Finanzen im Griff»

Die drei Kontrahenten gingen angesichts des 90-Millionen-Budgets der Gemeinde auch auf deren Strukturen ein. «Sollte man diese nicht professioneller führen?», wollte Moderator Frank Müller wissen. «Wir sind kompetent unterwegs», zeigte sich David Schmid überzeugt.

Und weiter: «Besonders die Finanzen haben wir im Griff.» Die Gemeindeversammlung als politisch höchstes Organ bezeichnete der Unternehmer als gute Möglichkeit, mit der Bevölkerung zu diskutieren.

Die Strukturen überdenken möchte Petra Schläppi, zumal an der Gemeindeversammlung oft eine Minderheit über grosse Finanzgeschäfte entscheidet. «Bei solchen Geschäften könnte ich mir auch eine Urnenabstimmung vorstellen», sagte sie.

Zu Wort kamen am Wahlpodium ebenso die Kandidierenden für die weiteren acht Mitglieder des Gemeinderats.

Gleich 18 Personen von SVP, FDP und GLP treten zur Wahl an. Gemeindepräsident Toni von Grünigen (SVP) und Hans-Peter Schwenker (FLS) sind die Einzigen, die wegen Amtszeitbeschränkung aus dem Gemeinderat ausscheiden. So sind sieben Bisherige, die wieder antreten.

ANZEIGE

Üses Gwärb us dr Region

Liebes vo hie!

Alle Texte und Inserate:
liebervohie.thunertagblatt.ch
liebervohie.berneroberlaender.ch

ZOLLHAUS
AUTOMOBILE AG

Zollhaus Automobile AG
Allmendstrasse 189
3603 Thun
033 222 85 31
www.zollhaus-automobile.ch

HONDA **KGM**

Ihr HONDA und KGM
Partner in Thun

- Neuwagen & Occasion
- Persönliche Beratung
- Reparaturen & Service

GARTEN
HAUS-SERVICE

- Gartenpflege
- Gartenbau und Gartengestaltung
- Haus- und Liegenschaftsservice
- Diverse Abos

Zysset + Partner AG
Gartenbau + Hausservice
Schlossmattstrasse 1 · 3600 Thun
Tel. 033 / 222 05 05
www.zysset-partner.ch

Hauspezialitäten:
Natürliche Produkte aus unserem Labor

Haben Sie etwas Natürliches gegen Erkältung?

Ja, klar – und auch viele Mittel zur Stärkung des Immunsystems. Damit Sie und Ihre Familie gestärkt durch das ganze Jahr kommen.

«Und was haben Sie sonst noch alles?»
Wir stellen Mischungen von Spagyrik, HCK-Vitalstoffen und anderen Naturheilmitteln her und bieten viele Kräuter, Gewürze und Tees an.
Wussten Sie übrigens, dass Engelwurz balsam Kleinkindern wie Erwachsenen hilft, Erkältungssymptome zu lindern?

Wir bieten mehr als Sie erwarten.
Fragen Sie uns!

B

Bälliz Apotheke + Drogerie AG
Bälliz 42 · 3600 Thun · www.baelliz.ch

toppharm

demarchi
Kundendienst

• Hoch-Tief-Gartenbau • Allg. Transporte • Mini-Muldenservice
• Klein-Baggerarbeiten • Kanalreinigung/Rohrkontrolle

de Marchi Kundendienst, Werkhof Frutigenstrasse, Postfach 9, 3703 Aeschi
Mobile 079 459 49 63, Fax 033 650 95 23, christian.de.marchi@bluewin.ch, www.demarchi-kundendienst.ch

Dieses Inserat kostet nur Fr. 156.80

Jetzt buchen und Teil des «Lieber vo hie»-KMU-Netzwerks werden! Vorteile: Einladungen an die exklusiven Netzwerk-Events, gratis PR-Texte in Print und Online, günstigste Werbemöglichkeit in dieser Zeitung!

liebervohie.thunertagblatt.ch
liebervohie.berneroberlaender.ch